

»Ich erwarte die Auferstehung der Toten und das Leben der kommenden Welt. Amen.« – So lautet der letzte Satz des »großen« Glaubensbekenntnisses der katholischen Kirche. Was aber bedeuten Auferstehung und ewiges Leben konkret? Was erhoffen Christ*innen mit Blick auf die »letzten Dinge«? Und: Lässt sich diese Hoffnung rational verantworten – oder ist sie nur Wunschdenken, um die Angst vor dem Nicht-mehr-Sein zu bewältigen? Wie verhält sich die christliche Erlösungshoffnung zu Versprechungen der irdischen Abschaffung des Todes, wie sie derzeit im Transhumanismus oder in den Longevity-Studies gemacht werden?

Diese Fragen rund um das Themenfeld der »Eschatologie« wird die Tagung diskutieren. Dabei werden sowohl systematisch-theologische als auch didaktische Perspektiven berücksichtigt. Es ist ein gemeinsames Blockseminar der Institute für Katholische Theologie der Universität zu Köln und der TU Dortmund sowie der Katholischen Akademie Schwerte.

Sie sind freundlich eingeladen.

Prälat Dr. Peter Klasvogt *Prof. Dr. Dr. Martin Breul*
Akademiedirektor TU Dortmund

Dr. Ulrich Dickmann *Dr. Fana Schiefen*
Stv. Akademiedirektor Universität zu Köln

Es referieren:

Prof. Dr. theol. Dr. phil. Martin Breul, Professor für Systematische Theologie am Institut für Katholische Theologie der TU Dortmund

Dr. theol. Fana Schiefen M.A., Studienrätin im Hochschuldienst für Systematische Theologie und ihre Didaktik am Institut für Katholische Theologie der Universität zu Köln

sowie *Studierende* der beiden Institute

Tagungsverlauf

Freitag, 8. November 2024

- 14:30 Uhr Anreise/Check-in/Nachmittagskaffee
- 15:00–16:00 Uhr Begrüßung und Einführung
Erwartungen an das Seminar
- 16:30–18:00 Uhr Einführung in die Themenstellung
Hermeneutik eschatologischer Aussagen
(Text: *Karl Rahner*: Theologische Prinzipien der Hermeneutik eschatologischer Aussagen)
- 18:00 Uhr Abendessen
- 19:30–21:00 Uhr Film zum Thema
- anschließend: Kamingespräch / Ausklang im Schwerter Keller

Samstag, 9. November 2024

- 08:00 Uhr Frühstück
- 09:00–10:30 Uhr Die politische Dimension eschatologischer Aussagen
(Texte: *Johann Baptist Metz*: Unsere Hoffnung;
Ders.: Ein Bekenntnis zum Glauben in dieser Zeit,
21-53; *Catherine Keller*: Über das Geheimnis. Gott erkennen im Werden der Welt, Eine Prozesstheologie,
229-252)

- 11:00–12:30 Uhr Eschatologische Hoffnung – eine Illusion?
(Texte: *Karl Marx*: Einleitung zur Kritik der Hegelschen Rechtsphilosophie [Auszüge];
Benedikt Rediker: Von der verteidigenden Selbstrechtfertigung zur liebenden Selbsterklärung. Ein Vorschlag zur Erweiterung eschatologischer Theodizee)
- 12:30 Uhr Mittagessen
- 14:00–15:30 Uhr Didaktische Prinzipien
(Text: *Birte Platow*: Tod und Sterben)
- 15:30 Uhr Nachmittagskaffee
- 16:00–17:00 Uhr Abschlussreflexion

Tagungsleitung:

Prof. Dr. Dr. Martin Breul, TU Dortmund
Dr. Fana Schiefen, Universität zu Köln
Dr. Ulrich Dickmann, stv. Akademiedirektor

Tagungssekretariat für diese Tagung:

Manuela Siepmann, Telefon: 02304 477-153,
siepmann@akademie-schwerte.de
Montag bis Donnerstag, 08:00–12:00 Uhr
Freitag, 08:00–11:30 Uhr

TG.-NR.: P05SCRT002

Ihre Anmeldung erbitten wir unter Verwendung des beiliegenden Formulars an die Katholische Akademie Schwerte oder auf elektronischem Wege direkt über den Programmbaustein unserer Homepage unter www.akademie-schwerte.de

Anmeldeschluss: 29. Oktober 2024

Bestätigung:

Wir bestätigen die Annahme Ihrer Anmeldung. Reisen Sie bitte nicht an, wenn Sie ohne Bestätigung geblieben sind.

Kosten:

Teilnahmebeitrag pro Person

– inkl. Verpflegung und Unterkunft:

EZ 140 / DZ 127, 50 (115,50 / 60) €

– inkl. Verpflegung, ohne Unterkunft: 91 (30) €

Teilnahmebeiträge mit Ermäßigung stehen in Klammern. Ermäßigungen sind vorgesehen für: in Erstausbildung Stehende (bis zum 30. Lebensjahr), Studierende (bis zum 35. Lebensjahr), Bundesfreiwilligendienstleistende, Arbeitssuchende und Sozialhilfeempfangende auf Nachweis.

Teilleistungen, die nicht in Anspruch genommen werden, können nicht abgezogen werden, weil die Berechnungen auf einer Pauschalkalkulation beruhen.

Ausfallkosten:

– bei Rücktritt 13 bis 2 Tage vor Veranstaltungsbeginn: 80 %

– bei späterem Rücktritt/Nichtteilnahme/vorzeitigem Beenden der Teilnahme: 100 %

Stornierungen sind ausschließlich an das zuständige Tagungssekretariat zu richten und bedürfen der Schriftform.

Zahlungsweise:

Über den Teilnahmebeitrag erhalten Sie nach Veranstaltungsende eine Rechnung.

Datenschutzinformation:

Informationen zu unserer Verarbeitung Ihrer Daten finden Sie unter <https://www.kefb.de/datenschutz/informationspflicht-datenschutz>

Auf Anfrage senden wir Ihnen die Datenschutzinformationen gern auch postalisch oder per Mail zu.

Katholische Akademie Schwerte

Bergerhofweg 24, 58239 Schwerte

Telefon: 02304 477-0, Telefax: 02304 477-599

info@akademie-schwerte.de

www.akademie-schwerte.de

Träger der Einrichtung:



ERZBISTUM
PADERBORN

OFFENES UNIVERSITÄRES BLOCKSEMINAR

Ist der Tod das Ende?

8.–9. November 2025

In Kooperation mit
*den Instituten für Katholische Theologie
der TU Dortmund und der Universität zu Köln*



Katholische Akademie
Schwerte